

Ressort: Politik

## Bayerns Kultusminister: Bund soll sich nicht in schulische Belange einmischen

München, 31.05.2014, 09:38 Uhr

**GDN** - Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle (CSU) ist strikt gegen eine Mitsprache des Bundes in Schulangelegenheiten. Die geplante Lockerung des Kooperationsverbots in der Bildungspolitik dürfe "keinerlei Kompetenzzuwächse des Bundes bei schulischen Belangen" mit sich bringen, sagte Spaenle, der in der Kultusministerkonferenz die Unions-Länder koordiniert, dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Die Große Koalition will dem Bund über eine Grundgesetzänderung erlauben, Hochschulen künftig direkt zu finanzieren. Dem Chef des Arbeitskreises Wissenschaft und Kunst in der Münchener CSU-Landtagsfraktion, Oliver Jörg, geht auch dieser Schritt zu weit. Er warnt die Länder davor, "zu schnell Kompetenzen" aufzugeben. Bevor das Grundgesetz geändert werde, müsse man prüfen, ob die Zusammenarbeit mit dem Bund nicht anders geregelt werden könne.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35452/bayerns-kultusminister-bund-soll-sich-nicht-in-schulische-belange-einmischen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619